

**Einladung / Aushang zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“**

**Alltagsintegrierte Sprachbildung in Kita und Schuleingangsphase -  
Stand der Forschung zur Wirksamkeit und konkrete  
Umsetzungsbeispiele**

**Donnerstag, 16. Oktober 2014, 19:00 Uhr**  
Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5, 28195 Bremen



Dr. Tobias Ruberg ist Sprachheilpädagoge und arbeitet seit 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im „Arbeitsgebiet Inklusive Pädagogik / Förderschwerpunkt Sprache“ an der Universität Bremen. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind der kindliche Spracherwerb sowie Sprachbildung und -förderung. Er hat an einem DFG-Projekt zur Qualifizierung frühpädagogischer Fachkräfte im Bereich Sprache mitgewirkt.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Rahmen unserer Fachgesprächsreihe „Bildung von Anfang an“ laden wir Sie herzlich zum Vortrag „Alltagsintegrierte Sprachbildung in Kita und Schuleingangsphase – Stand der Forschung zur Wirksamkeit und konkrete Umsetzungsbeispiele“ ein.

Im Hinblick auf Inklusion und den Ausbau gesellschaftlicher Teilhabe ist die frühe Sprachbildung und Sprachförderung mittlerweile in den Bildungsplänen festgeschrieben. Viel Geld wurde in die Entwicklung von Sprachdiagnosen und Förderprojekten zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung investiert. Doch sind diese Maßnahmen auch sinnvoll? Zunehmend stellt sich die Frage nach der Qualität der Fördermaßnahmen, den strukturellen Rahmenbedingungen wie auch nach den notwendigen fachlichen Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte.

Der erste Teil der Veranstaltung gibt einen Überblick über Wirksamkeitsstudien zur Sprachförderung und thematisiert grundlegende Qualitätsmerkmale von Sprachbildung sowie Sprachförderung. Im zweiten Teil werden anhand von Praxisbeispielen notwendige Voraussetzungen für gelungene Sprachbildung bzw. Sprachförderung veranschaulicht. Der Vortrag schließt inhaltlich an den Vortrag „Sprachliche Fähigkeiten mehrsprachiger Kinder erkennen“ von Dr. Barbara Geist im Dezember vergangenen Jahres an, ist aber inhaltlich eigenständig.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Ursula Carle

Weitere Infos siehe: [www.fruehpaedagogik.uni-bremen.de/fachgespraeche](http://www.fruehpaedagogik.uni-bremen.de/fachgespraeche)

Nächstes Fachgespräch: Donnerstag, den 20.11.2014 mit Sabine Leineweber, Pädagogische Hochschule FHNW, Brugg/ Schweiz zum Thema "Zehn Jahre Hochschulausbildung für den Elementarbereich. Wo stehen wir heute?"